MOLSHEIM
6.7.2023

BOLIDE-KUNDEN FINDEN INSPIRATION IN DER RENNSPORTHISTORIE VON BUGATTI



Im nächsten Jahr werden die ersten Auslieferungen des Bolide - eines unvergleichlichen, auf nur 40 Exemplare limitierten Bugatti für die Rennstrecke - beginnen. Vor Kurzem lud Bugatti daher zukünftige Besitzer zu einer maßgeschneiderten, vom Motorsport inspirierten Erlebnisreise nach Molsheim ein. Der sorgfältig kuratierte Besuch verband die Handwerkskunst von Bugatti mit einem tiefen Einblick in

2026 BUGATTI AUTOMOBILES S.A.S.

das reiche Erbe der Rennsportgeschichte, die das Konzept des Bolide inspiriert hat.

Die Kunden des Bolide[1] trafen im Château Saint Jean ein - dem Sitz von Bugatti seit 1928 - um in die Vision und das Erbe einzutauchen, die zur Entstehung dieses einzigartigen Autos beigetragen haben. Der Bolide wurde als die reinste Inkarnation des W16-Motors entworfen; ein unvergleichliches Projekt, das den technisch anspruchsvollsten Motor der Welt mit einem Jahrhundert an ikonischen Motorsporterfolgen vereint. Im Laufe des Tages konnten sie die Renngeschichte der Marke erkunden, das Genie von Ettore Bugatti in sich aufsaugen und sich von dem Molsheimer Expertenteam inspirieren lassen. Der Höhepunkt des Tages war ein Treffen mit einem Designer von Bugatti, um das endgültige, individuelle Design ihres Bolide zu verfeinern, nachdem sie sich von ihrem Tag im Hause Bugatti inspirieren lassen hatten.
Ihr Eintauchen in die bemerkenswerte Rennsportgeschichte von Bugatti begann mit einer Fahrt mit Luigi Galli, Bugattis Spezialist für Heritage und Zertifizierung, im erfolgreichsten Rennwagen aller Zeiten - dem Bugatti Type 35. Zwischen 1924 und 1930 soll er mehr als 2.000 Siege im Motorsport errungen haben. Ausgestattet mit einem Rennanzug, der dem damaligen Design entsprach - und sogar mit einem Lederhelm, der in der Motorsport-Szene der späten 1920er Jahre durchaus üblich war - konnten die Kunden erleben, wie revolutionär dieses Auto war und wie leistungsfähig es heute noch ist. Seinerzeit waren sein geringes Gewicht, sein reduziertes Design und sein pures Fahrgefühl unvergleichlich, und auch heute noch kann man sich kaum eine bessere Verkörperung der Bugatti-DNA vorstellen.

Mit dem mächtigen Dröhnen des Motors des Type 35 in den Ohren kehrten die Gäste ins Château zurück, um in einige der größten historischen Motorsporterfolge von Bugatti einzutauchen, die vom Designteam als eigens angefertigte Skizzen dargestellt wurden. Darunter der Type 57G ‘Tank’, der von Jean-Pierre Wimille und Robert Benoist 1937 in Le Mans pilotiert wurde, der unschlagbare Type 35, der von Elisabeth Junek 1929 bei der Targa Florio gefahren wurde, und der Type 13 Brescia. Ein legendärer Type 59/50B III, ein Bugatti-Rennwagen der unter der Leitung des Gründers Ettore Bugatti entwickelt wurde und ab 1938 große Erfolge feierte, war ebenfalls zu bewundern.

Luigi Galli erweckte die Artefakte zum Leben, indem er die innovativen Merkmale jedes Wagens, die heldenhaften Geschichten seiner Fahrer und die historischen Rennsiege, die jeder von ihnen errungen hat, hervorhob. Die Gäste wurden auf eine einzigartige Motorsportreise mitgenommen, die die langjährige und beispiellose Innovationskraft von Bugatti im letzten Jahrhundert zeigt - eine Reise, die direkt zum Bolide führt.

Nachdem die Gäste die Inspiration für den Bolide aus erster Hand erlebt hatten, begannen sie ihre Zusammenarbeit mit Jascha Straub, Sales and Design Executive bei Bugatti, um ihren Bolide zu perfektionieren. Jascha, der jeden Kunden des Bolide kennt, führte sie durch diesen Prozess und besprach mit ihnen historische Farbkombinationen und Möglichkeiten, die früheren Motorsport-Lackierungen von Bugatti zu würdigen oder sogar Ideen, die zur Chiron[2]-Sammlung des Kunden passen. Einer von ihnen entschied sich für eine zweifarbige Variante in Bugatti-Blau mit dunkelblauem Split, als Hommage an den Le Mans Type 57 G Tank.

Nachdem das Design festgelegt und alle subtilen persönlichen Details ergänzt waren, nahmen die Gäste ihre erste Sitzanpassung vor, bei der sie sich in die Sitzschalen des Bolide schmiegten, um die für sie beste und bequemste Position zu finden. In einem Auto wie dem Bolide, das eine laterale Kraft von bis zu 2,5 G erzeugen kann, ist es wichtig, dass sich die Fahrer sicher fühlen. Am Lenkrad sitzend konnten die Kunden einen ersten verlockenden Blick auf den Bolide auf

der Rennstrecke werfen. Die endgültige Entscheidung für die Käufer würde die Wahl zwischen den eher rennsportorientierten Materialien Alcantara und Veloursleder oder dem traditionellen Luxus von Leder sein, ebenso wie die Farben für die Sitze und das Lenkrad des Bolide. Als Hommage an die Geschichte von Bugatti bezog sich eine der angebotenen Farben auf das berühmte French Racing Blue.

Die Fantasie der Gäste war angeregt - zumal der Prototyp des Bolide vor kurzem beim 24-Stunden-Rennen von Le Mans auf dem Circuit de la Sarthe eine Runde drehte - und sie hatten die Gelegenheit, mit dem Bolide ihre eigene rasante Runde in einem hochmodernen Simulator zu drehen, der bei der virtuellen Entwicklung des Autos half. Während sich die aerodynamisch optimierten Radkästen des Bolide virtuell vor ihnen aufbauten, konnten die Gäste die rohe Kraft des W16-Motors des Bolide auf der langen Geraden der Rennstrecke von Monza erleben oder die fortschrittliche Aerodynamik spüren, die für unvergleichliche Stabilität in der berühmten Hochgeschwindigkeitskurve Eau Rouge auf der Rennstrecke von Spa-Francorchamps sorgt.

Hendrik Malinowski, Managing Director von Bugatti Automobiles, sagte: ''Es ist für uns immer eine große Freude, Kunden hier in Molsheim, der Heimat von Bugatti, zu begrüßen. Jeder Hypersportwagen von Bugatti ist etwas Außergewöhnliches, aber der Bolide ist ein epochaler Meilenstein - der einzige moderne Rennwagen, der von unserem legendären W16-Motor angetrieben wird. Für unsere Kunden haben wir eine einzigartige Reise zusammengestellt, die eine Hommage an die Vision hinter dem Bolide und an seine zahlreichen Inspirationen in unserem legendären Rennsporterbe ist. Einzigartige Erlebnisse zu schaffen, die für immer in Erinnerung bleiben, das ist es, was uns jeden Tag antreibt.''

Nach Abschluss der Gestaltung und kreativen Individualisierung ihres Bolide verließen die Kunden Molsheim in dem Wissen, dass ihre vom Motorsport inspirierten und maßgeschneiderten Bolide-Meisterwerke - der erste und einzige moderne Bugatti, der ausschließlich für die Rennstrecke konzipiert und entwickelt wurde - einen weiteren Schritt in Richtung Vollendung gemacht haben.

Die Produktion des Bolide wird im Jahr 2024 im Molsheimer Atelier beginnen.

Pressekontakt
Nicole Auger
Head of Marketing and Communications
communications@bugatti.com

---

[1] Bolide: Unterliegt nicht der Richtlinie 1999/94/EG, da es sich um ein Rennfahrzeug handelt, dass einen Betrieb auf öffentlichen Straßen nicht vorsieht.